

Montag, 10. März 2014

Süddeutsche Futsal-Meisterschaft: U17-Junioren des 1. FC Nürnberg triumphieren

Der Bayerische U17-Hallenmeister 1. FC Nürnberg hat sich durch einen 2:1-Finalsieg gegen die SG Ober-Erlenbach im badischen Viernheim auch die Süddeutsche Futsal-Meisterschaft gesichert. Mit drei Siegen und einer Niederlage war die Mannschaft von Trainer Michael Wimmer nach anfänglichen Schwierigkeiten nicht mehr aufzuhalten. „Wir haben eigentlich nicht mit dem Titel gerechnet. Am Samstag hatte die Mannschaft noch ein schweres Spiel in der Bundesliga, am Sonntag ging es dann zum Turnier. Gratulation an die Jungs! Sie haben es sich verdient“, freute sich Rainer Zietsch, Leiter des Nachwuchsleistungszentrums des 1. FC Nürnberg, über den Triumph.

Dabei ging der Auftakt zunächst gründlich daneben. Die Nürnberger unterlagen dem Badischen Futsal-Meister SpVgg Neckarelz mit 3:6 (Tore: Jonas Fries, Lukas Mühl und David Kammerbauer) und standen damit im zweiten und zugleich letzten Vorrundenspiel gehörig unter Druck. Doch der Club-Nachwuchs behielt die Nerven, fertigte den Württembergischen Futsal-Meister SV Hellas Fellbach dank einer enormen Leistungssteigerung mit 4:1 ab und qualifizierte sich so für das Halbfinale. Dort machten die beiden Nachwuchs-Nationalspieler und BFV-Auswahlspieler David (ein Tor) und Patrick Kammerbauer (zwei Treffer) den 3:1-Erfolg gegen den FC Emmendingen 03 (Südbadischer Futsal-Meister) perfekt. Das Endspiel gegen den Hessischen Futsal-Meister SG Ober-Erlenbach war lange Zeit ein Duell auf Augenhöhe. Kevin Vogelhuber brachte die Franken bereits in der ersten Minute in Führung. Nach dem Ausgleich der Hessen erzielte Patrick Kammerbauer den entscheidenden 2:1-Siegtreffer.

„Nürnberg hat überragenden Futsal geboten und vor allem spielerisch eine tolle Leistung gezeigt“, erklärte Karl-Heinz Wilhelm, Verbands-Jugendleiter des BFV und Vorsitzender des SFV-Jugendausschusses.

Als Süddeutscher Futsal-Meister treten die Franken jetzt vom 28. bis 30. März bei der Deutschen U17-Hallenmeisterschaft in Gevelsberg (Nordrhein-Westfalen) an.